

Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft in Wien

36.—38. Band, 1943—1945.

S. 333—336, Wien 1949.

Julius Dreger †

Am 30. September 1945 verschied unser verdienstvolles Mitglied, der frühere Vizedirektor der Geologischen Bundesanstalt Hofrat Dr. Julius Dreger.¹⁾ Am 16. September hatte er, ein gebürtiger Triester, ein Alter von 84 Jahren erreicht. Er studierte an der Wiener Universität Erdgeschichte und Paläontologie und promovierte hier 1887 mit einer Arbeit über die tertiären Brachiopoden des Wiener Beckens. Anschließend war er Assistent bei Eduard Sueß und Volontär am k. k. Naturhistorischen Hofmuseum. 1892 trat er als Praktikant in die k. k. Geologische Reichsanstalt ein und stieg allmählich bis zu ihrem Vizedirektor empor. Nach dreißigjährigem Dienste in ihrem Verbands wurde er in den Ruhestand versetzt. In diesem Zeitraume war er mit der geologischen Aufnahme Südsteiermarks beschäftigt, und zwar arbeitete er zuerst unter der Leitung Friedrich Tellers und dann selbständig. Die im Drucke erschienenen geologischen Karten Pragerhof, Pettau und Rohitsch sowie zahlreiche kurze Berichte sind Zeugen seiner Tätigkeit im Felde. Daneben pflegte er auch weiterhin paläontologisch-stratigraphische Studien an eigenen und fremden Aufsammlungen. Die Landesaufnahme brachte ihn auch in Berührung mit verschiedenen Zweigen der angewandten Geologie (warme Quellen von Rohitsch und Neuhaus, Wasserversorgung, Talsperren, Donau—Oder-Kanal in Mähren, Lagerstätten nutzbarer Minerale u. a.). Großzügige Auffassung lag ihm nicht. Er begnügte sich mit der Darstellung dessen, was er gesehen hatte. In Wien widmete er sich mit großer Liebe der wissenschaftlichen Tätigkeit im Museum der Geologischen Reichs- bzw. Bundesanstalt. Sie fand hier besonders reiche Nahrung, als Guido Stache im Jahre 1893 seinen langgehegten Plan einer völligen Neugestaltung des Museums in die Tat umsetzte. Wer vor dem zweiten Weltkriege die großen Sammlungen in den 22 Sälen auch nur flüchtig durchschritt, konnte sich ein Bild von der jahrzehntelangen Mühe und Sorgfalt machen, die er, nur von wenigen Anstaltsmitgliedern unter-

¹⁾ Im Erholungsheime Königstetten an Herzschwäche.

stützt, dem Museum gewidmet hatte. Diese Arbeit ist durch die Bomben im November 1944 größtenteils vernichtet worden. Im Kriege verlor er seine Gattin und zu allem Unglücke büßte er durch einen Fliegerangriff in den letzten Wochen seine gesamte Habe ein und mußte bei seiner Tochter Helga List Unterschlupf nehmen. Sie selbst überlebte ihn nur um wenige Wochen († 19. November 1945).

Unserer Gesellschaft gehörte er seit 1910 an. Schon ein Jahr nach seinem Eintritt wurde er in den Ausschuß gewählt. 1916/17 war er ihr Vorsitzender und in den letzten Jahren vor seinem Scheiden aus dem Vorstände führte er den umfangreichen Schriftwechsel. Uns Jüngeren war er ein liebenswürdiger, hilfsbereiter Mann, dem wir mit Ehrfurcht begegneten. Wir danken ihm für seine rege Mitarbeit zum Gedeihen unserer Gesellschaft und wollen sein Andenken in Treue bewahren.

Verzeichnis seiner Arbeiten.

- Die tertiären Brachiopoden des Wiener Beckens. Beiträge Geol. Paläont. Österreich-Ungarns. Wien 7/1888, S. 179—192.
- Die Gastropoden von Häring bei Kirchbichl in Tirol. Annalen k. k. Naturhist. Hofmuseum, Wien 7/1892, S. 11—34.
- Über einige Versteinerungen der Kreide- und Tertiärformation von Corcha in Albanien. Jahrb. k. k. Geol. RAnst. 42/1892, S. 337—340.
- Über die geologischen Verhältnisse des Wotsch- und Donatiberges in Südsteiermark. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1893, S. 92—98.
- Über ein Petroleum-Vorkommen in Südsteiermark. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1893, S. 287.
- Geologische Beschreibung der Stadt Pettau und Friedau und des östlichen Theiles des Kollosgebirges in Südsteiermark. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1894, S. 69—74.
- Über Gesteine, welche den Südrand des östlichen Theiles des Bachergebirges bilden. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1894, S. 247—253.
- Vorkommen der *Senilia senilis* Linné als Fossil. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1895, S. 129—130.
- Kurzer Bericht über eine Studienreise nach Nord- und Westdeutschland nebst Belgien. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1895, S. 254—258.
- Geologische Mittheilungen aus dem Bachergebirge in Südsteiermark. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1896, S. 84—90.
- Reisebericht aus der Gegend östlich von Storè in Untersteiermark. (Cilli, Pfingsten 1896.) Verh. k. k. Geol. RAnst. 1896, S. 291—293.
- Geologische Mittheilungen aus Untersteiermark (Spezialkarte 1:75.000, Rohitsch-Drachenburg, Zone 21, Col. XIII.). Verh. k. k. Geol. RAnst. 1897, S. 89—95.
- Bemerkungen zur Geologie Untersteiermarks. (Blatt Rohitsch-Drachenburg.) Verh. k. k. Geol. RAnst. 1898, S. 112—116.
- Zur Erinnerung an Dr. Leopold Tausch v. Glöckelsturn. Mit Verzeichnis seiner Schriften. Jahrb. k. k. Geol. RAnst. 48/1898, S. 719—724.
- Erläuterungen zur Geologischen Karte der im Reichsrath vertretenen Königreiche und Länder der Österr.-ungar. Monarchie: Pettau und Vinica (Zone 20, Col. XIV) 1898.
- Vorlage des Kartenblattes Rohitsch und Drachenburg in Südsteiermark. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1899, S. 151—153.

- Erläuterungen zur Geologischen Karte der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder der Österr.-ungar. Monarchie: Austerlitz (Zone 9, Col. XVI) 1899.
- Rafael Hofmann †. Mitth. Sect. Naturk. Österr. Touristen-Club, Jahrg. 12/1900.
- Vorläufiger Bericht über die geologische Untersuchung des Posstruckes und des nördlichen Theiles des Bachergebirges in Südsteiermark. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1901, S. 98—103.
- Die geologische Aufnahme der NW-Section des Kartenblattes Marburg und die Schichten von Eibiswald in Steiermark. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1902, S. 85 bis 104.
- Das Alter des Weitendorfer Basaltes. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1902, S. 218.
- Über die unteroligocänen Schichten von Häring und Kirchbichl in Tirol mit einem Verzeichnis der bisher von dort bekannten Lamellibranchiaten. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1902, S. 345—351.
- Die Lamellibranchiaten von Häring bei Kirchbichl in Tirol. Jahrb. k. k. Geol. RAnst. 53/1903, S. 253—284.
- Vorlage des Blattes Marburg in Steiermark. Fragliche Gletscherspuren. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1903, S. 124—126.
- Die Excursion des IX. Internationalen Geologen-Congresses nach Bosnien und in die Herzegowina. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1903, S. 344—345.
- Geologische Mitteilungen aus dem westlichen Teile des Bachergebirges in Südsteiermark. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1905, S. 65—70.
- Ein geologischer Ausflug nach Bosnien und in die Herzegowina. Mitt. Sect. Naturk. Österr. Touristen-Klub, Jahrg. 17/1905.
- Geologische Aufnahmen im Blatte Unter-Drauburg. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1906, S. 91—97.
- Geologischer Bau der Umgebung von Griffen und St. Paul in Kärnten. (Spuren der permischen Eiszeit.) Verh. k. k. Geol. RAnst. 1907, S. 87—98.
- Bau einer Talsperre bei Bistrzitzka bei Wallachisch-Meseritsch. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1907, S. 364—366.
- Erläuterungen zur Geologischen Spezialkarte der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder der Österr.-ungar. Monarchie. Blatt Rohitsch und Drachenburg, 1907.
- Die geologischen Verhältnisse von Rohitsch-Sauerbrunn. In E. Ludwig: Über die Styriaquelle in Rohitsch-Sauerbrunn. Wiener Klin. Wochenschr. 20/1907, Nr. 13.
- Geologische Beobachtungen anlässlich der Neufassungen der Heilquellen von Rohitsch-Sauerbrunn und Neuhaus in Südsteiermark. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1908, S. 60—69, und Internat. Mineral-Quellenzeitg., Wien, 9/1908, Nr. 194 und 195.
- Die neuen Fassungen der Quellen von Rohitsch-Sauerbrunn und Neuhaus. Grazer Tagespost, 16. Februar 1908.
- Bemerkungen über das Sattnitzkonglomerat in Mittelkärnten und die darin vorkommenden hohlen Geschiebe. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1909, S. 46—57.
- Geologische Beobachtungen an den Randgebirgen des Drautales östlich von Klagenfurt. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1910, S. 119—123.
- Miocäne Brachiopoden aus Sardinien. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1911, S. 131—138.
- Hörnes, Dr. Rudolf, Todesanzeige und Nachruf. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1912, S. 265—268.
- Geologische Mitteilungen aus dem Kartenblatte Wildon und Leibnitz in Steiermark. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1913, S. 65—72.
- Kittl E., Todesanzeige. Verh. Geol. RAnst. 1913, S. 221—224.
- Ein Fund von Mammutresten bei Taufkirchen unweit Schärding in Oberösterreich. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1913, S. 378.
- Das Sausaler Gebirge in Mittelsteiermark. Mitt. Geol. Ges. Wien 9/1916, S. 219—221.

Die jungtertiären Ablagerungen der Umgebung von Leibnitz und Wildon in Mittelsteiermark. (Kurzer Bericht über den Vortrag.) Verh. k. k. Geol. RAnst. 1916, S. 46 und 47.

Riedl E., Todesanzeige. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1917, S. 38.

Niedzwiedzki J., Todesanzeige. Verh. k. k. Geol. RAnst. 1918, S. 37—38.
— u. Teppner W. v.: Neue Amussiopecten aus steirischen Tertiärablagerungen, Nebst einigen geologischen Daten. Jahrb. k. k. Geol. RAnst. 67/1917, S. 481—502.

*

Siehe ferner die Jahresberichte der Direktion über die Aufnahmstätigkeit und Reisen in besonderer Mission und über das Museum (1893—1923).

L. Waldmann.